



Heinrich Keßler

Symbiosen. Was ist das?

Das Dokument enthält die Gliederungen von Symbiosen, die der Autor im Rahmen seiner Ausbildung in Transaktionsanalyse (TA) und Organisationsentwicklung (OE) erstellt hat, um über Beobachtungen und Erfahrungen sich dem Umgang und der Gestaltung von Symbiosen durch Selbsterfahrung, in Beratungen und Trainings zu nähern.

Das Original des Autors basiert auf Konzepten der Transaktionsanalyse aus dem Jahre 1981 wurde am 22.08.2017 aktualisiert und in die jetzige Form übertragen.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



Symbiosen

1. Materielle, technische Symbiosen (strukturelle anorganische)

Beispiele:

- Materie / Energie (Neutron Proton und Elektron = Atom)
- Gretchenfrage: Was ist das Neutron / Neutron in der Symbiose?
- Materie / Nicht-Materie
- Zeit / Raum
- Macht / Ohnmacht
- Anziehung / Abstoßung
- Wärme / Wasserkonsistenz
- Rahmenbedingungen / Existenzgrund
- Existenzgrund / Strategie
- Strategie / Struktur
- Struktur / Funktion
- Funktion / Verhalten
- Fusion / Trennung
- Geld / Kaufkraft
- Usw.



2. Biologische Symbiosen (Lebenssymbiosen)

Beispiele:

- Mutter / Kind
- Organisch / pranisch
- Gefühl / Handlungsimpuls
- Nahrung / Gesundheit
- Männlich / weiblich
- Gebender / Nehmender
- Wachsen / sterben
- Begehren / Ablehnen
- Alt / Jung
- Überfluss / Knappheit
- Zugehörigkeit / Ausgeschlossen sein
- Individuen / Gemeinschaft
- Fressen / Gefressen werden
- Freund / Feind
- Sieg / Niederlage
- Leben / Tod



3. Mentale Symbiosen (Ebene Ego-Logik-Denken) Wahrnehmung nach innen und nach außen.

Beispiele:

- Geistige Führer / Anhänger
- Gott / Gläubige
- Gut / Böse
- Psychologie / Philosophie
- Selbstverständnis / Partnerwahl
- So-Sein / Anders-Sein
- Ich / Du
- Freiheit / Verantwortung
- Abhängigkeit / Unabhängigkeit
- Strafe / Belohnung
- Moral / Ethik
- Erlaubt / verboten
- Gesetz / Gehorsam
- Verantwortung / Pflicht
- Beitrag / Nutzen
- Usw.
- (Symbolische Symbiosen)



4. Subtile Symbiosen (Ebene archetypisch, transindividuell, intuitiv)

Beispiele:

- Glück / Gelöstheit
- Visionäre Erkenntnis / Weisheit
- Glückseligkeit / Bedürfnislosigkeit
- Sinn / Bedeutung
- Meditation / Aufgabe der Ich-Steuerung
- Geist / Körper
- Körper / Umwelt
- Geist / Materie
- Energie / Geist
- Erinnern / Verdrängtes / Vergessenes
- Usw.

(= kontemplative Symbiosen, Nach-innen-betrachtende Symbiosen)



5. Kausale Symbiosen (Ebene formloser Glanz vollkommener Transzendenz)

Beispiele;

- Vergangenheit / Zukunft: Auflösung zur Gleichzeitigkeit
- Ursache / Wirkung: Auflösung zum Ereignis, Geschehen
- Objekt / Subjekt: Auflösung zum formlosen Bewusstsein
- Sinn / Bedeutung: Auflösung zu Ideen, Zwecken, Zielen.



6. Absolute Symbiosen (Ebene Bewusstsein an sich, Quelle und Wesen aller Ebenen)

Beispiele:

- Auflösung eines separaten „Ich-Gefühls“ un dem „separierten Wellengekräusel auf dem Ozean“.
- Bewusstheit der eigenen Erscheinungsform.
- Gestalt des unendlichen, unsterblichen Bewusstseins als absolutes Bewusstsein.
- Nicht-wertige multidimensionale gegenseitige Durchdringung.